Liebe Schülerinnen und Schüler!

Ich hoffe, ihr konntet erholsame Ferientage genießen. Leider wird es noch etwas dauern, bis der Unterricht wieder in der Schule stattfinden wird können. Alle, die bisher ihre Arbeitsblätter auf Papier bearbeitet haben, darf ich jetzt auch auf diese Weise begrüßen. Grundlegende Informationen lest bitte im Dokument **1 Reli 2. Klasse** nach. Die Arbeitsaufgaben braucht ihr nicht nachmachen, wenn ihr eure Arbeitsblätter bis jetzt ausgefüllt habt. Ab jetzt gibt es die Unterlagen, wie für alle anderen Unterrichtsgegenstände auch, auf der Schulhomepage. Falls ihr dazu Fragen habt, schreibt mir einfach eine Email:

elfriede.wrulich@gmail.com

Herzlich willkommen zu unserer vierten virtuellen Reli-Stunde.

Letztes Mal ging es um verschiedene Bräuche in der Fasten- und Osterzeit.

Im folgenden Buchstabensalat haben sie sich versteckt. Kannst du das Rätsel lösen? Schreibe das Wort daneben hin.

 **Um welche Fasten- und Osterbräuche handelt es sich?**

* **TTSHCUNEFA: …**
* **CSHNRUZEKEA: …**
* **KEZEADCTHANGWUR: …**
* **PIEWIEHENSES: …**
* **RETSOTHCANREIEF: …**
* **MLAPZORPNOISSE: …**
* **GATNNOS LAETARE: …**

Wenn ihr euch erinnert, haben wir dieses Jahr schon die Zeichen und Symbole der Advent- und Weihnachtszeit besprochen. Auch in der Osterzeit gibt es vielfältige Zeichen und Symbole, die euch sicher schon untergekommen sind. Die Bedeutung von ihnen werden wir heute gemeinsam entdecken.

**KREUZ**

Das Kreuz für die Christen das wichtigste Symbol und weist auf die Erlösung der Menschheit von Leid und Tod durch Jesus Christus hin. Es ist das Zeichen, das uns an den Tod Jesu erinnert aber auch Zeichen des Sieges über den Tod. Die Symbolik des Kreuzes lässt sich so deuten: Die Verbindung von Horizontale und Vertikale kennzeichnet die Beziehung des Menschen zu Gott (auf der senkrechten Achse) und zu seinen Mitmenschen (auf der waagerechten Achse).

***Überlege dir, wo überall im Alltag das Kreuz als Symbol sichtbar sind, und notiere hier deine Ergebnisse:***

**OSTERKERZE**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Die Osterkerze ist das zentrale Symbol der Osternacht. Sie vereint viele Symbole. Eine Kerze bringt Licht in die Dunkelheit. Licht und Dunkelheit sind Symbole des Lebens und des Glaubens. Licht gilt als die Quelle des Lebens. Licht wärmt, erhellt und ist lebensnotwendig. Jesus nennt sich selbst das „Licht der Welt“. So steht die Osterkerze auch für den „Auferstandenen“. Das wird auch durch die beiden griechischen Buchstaben Alpha und Omega verdeutlicht, die für Jesus Christus, den Anfang und das Ende stehen. Die Buchstaben zusammen stehen für Gott Vater den Schöpfer der Welt und seinen Sohn als Vollender der Erlösung. Auch das Kreuz steht für Jesus, der den Tod besiegt hat. Die 5 roten Punkte symbolisieren die 5 Wundmale Jesu. In der Osternacht wird die Osterkerze am Osterfeuer entzündet und in die dunkle Kirche gebracht. |

**OSTEREIER**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Im Christentum wurde das Ei zum Symbol für die Auferstehung Jesu Christi. Von außen wirkt es kalt und tot, doch in seinem Inneren wächst neues Leben, denn es schlüpfen Küken heraus. Somit stand das Ei symbolisch für das Grab in Jerusalem, aus dem Jesus Christus am Ostermorgen von den Toten auferstand.Dass Eier zum Ostergeschenk wurden, hatte sicher auch praktische Gründe. Im Mittelalter verbot die Kirche in der vorösterlichen Fastenzeit den Verzehr von Fleisch und Eiern. Die Folge war, dass sich vor Ostern größere Mengen an Eiern ansammelten, denn im Vorfrühling die Hühner wieder mit dem Eierlegen beginnen.Damit der Eierüberschuss nicht verdarb, wurden die Eier gekocht und haltbar gemacht. Den um Ostern oft fällig gewordenen Pachtzins entrichteten die Bauern üblicherweise mit den angesammelten Eiern. Die restlichen wurden verziert, zur Weihe in die Kirche mitgenommen und anschließend verschenkt. |

**OSTERHASE**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Hasen sind die ersten Tiere, die im **Frühjahr ihre Jungen** bekommen und gelten deshalb als Fruchtbarkeitssymbol. Weil sie bis zu 20 Junge im Jahr bekommen, gelten sie auch als Symbol für das Leben. In Byzanz war der Hase ein Symbol für Christus, den Auferstandenen. Der Hase hat keine Augenlider, er "schläft" also nie - so wie Christus, der niemals entschläft, d.h. nie mehr stirbt. Auch das Datum des Osterfestes hat einen Bezug zum Hasen: Der Hase gilt als „Mondtier“, und Ostern wird am ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmondes gefeiert. |

**Arbeitsauftrag:**

Diesmal ist es ein bisschen kniffelig. Ihr könnt im Internet recherchieren oder eure Eltern fragen. Ein kleiner Tipp – zu Ostern gibt es oft Kuchen in dieser Form.

**Beantwortet bitte folgende Frage:**

**Jesus wird symbolisch auch noch durch ein anderes Tier dargestellt. Welches ist es und WARUM?**

Notiere hier gleich die Lösung. Vielleicht gelingt es dir auch ein entsprechendes Bild einzufügen.

Schicke mir die bearbeitete Datei als Anhang in einer E-Mail an elfriede.wrulich@gmail.com

Als Betreff gib bitte Renngasse, die Klasse und euren Vornamen an.

z.B. Betreff: Renngasse 2a Susi oder Betreff: Renngasse 2b Werner

Auch wenn du noch persönliche Fragen zu diesem Thema hast, kannst du sie stellen.

Liebe Grüße von eurer Relilehrerin